

Zweite und dritte Fremdsprachen haben es zunehmend schwerer: In den vergangenen Monaten fanden sich im öffentlichen Diskurs vermehrt Äußerungen, die das Lernen von Fremdsprachen außer Englisch in Frage stellten. Digitale Tools werden als Ersatz für umfassende fremdsprachliche Bildung gesehen. Diesen Positionen, die Fremdsprachenkenntnisse auf ihre rein kommunikative Funktion des Informationsaustausches reduzieren, hat sich der DSV entgegengestellt, mit einem Statement in unseren sozialen Netzwerken und auf unserer Homepage (hispanorama.de/nachrichten). Wir erachten eine vielfältige Sprachbildung – gerne unterstützt durch die Möglichkeiten der Digitalität – als wichtig für kulturelles Verständnis und die persönliche Entwicklung von jungen Lernenden und als essenziell für ein weltoffenes, zukunftsorientiertes Deutschland. Da wir uns als DSV für die Vielfalt und Zukunft des Fremdsprachenlernens in Deutschland einsetzen wollen, sind wir auch dem Aufruf der AG 2./3. Fremdsprachen der DGFF gefolgt und erarbeiten gemeinsam mit Vertreter:innen anderer Fremdsprachenverbände eine Übersicht zum Stand des Lernens zweiter und dritter Fremdsprachen in Deutschland sowie Formate für die Diskussion mit Politik und Öffentlichkeit. Mehr dazu im Laufe dieses noch jungen Jahres.

Die Vielfalt des Spanischunterrichts spiegelt sich wunderbar im aktuellen Themenschwerpunkt von Hispanorama wider. Mit dem Titel „Español Lengua de Herencia“ lädt uns die Herausgeberin Marta García García ein, diesen oft vernachlässigten Teil des Spanischunterrichts zu betrachten. Herkunftssprecher:innen sind in kultureller und sprachlicher Hinsicht eine Bereicherung für den Spanischunterricht, stellen mit ihren anders gelagerten Bedürfnissen an das Sprachenlernen und ihren höchst unterschiedlichen Vorkenntnissen Lehrkräfte, die sich in ihrer Ausbildung und Praxis auf Fremdsprachenlernende fokussiert haben, vor viele Fragen. Einige davon versuchen wir in diesem Heft zu beantworten.

Sie haben vielleicht schon den ganzen Februar über auf Hispanorama gewartet? Wir haben – wie im November angekündigt – den Erscheinungszyklus auf vier Monate erhöht, es erscheinen nun insgesamt drei Hefte pro Jahr (März, Juli, November). Dafür wird im Laufe des Jahres Hispanorama digital auf einer neu gestalteten Homepage bereitgestellt, die sie bequem jederzeit und überall lesen können. Dort wartet viel Multimodales, Videos, Audios und auch eine digitale Version der Hispanorama auf Sie. Daran arbeitet für Sie das aktuelle Hispanorama-Team (siehe Seite 6). Auch die Verbandsnachrichten werden bis auf wenige ausgewählte Neuigkeiten – z. B. im aktuellen Heft zum Projekt „Profe visitante“ in Hessen (Seite 81) – online zu lesen sein.

Jenseits der Digitalität ist der DSV in diesem und im nächsten Jahr aber auch in Präsenz zu erleben. 2025 sind wir als Gast zum Kongress *Español para Todos* in Salamanca eingeladen (Seite 80). Und auch die *Jornadas Hispánicas* im Februar 2026 nehmen langsam Gestalt an und es können ab April Beitragsvorschläge eingereicht werden (Seite 7).

Ganz präsent und analog ist auch unser Beitrag zum Nachkochen in der Rubrik *Cultura, Arte y Sociedad*: Hier können Sie sich an „Alfajorcitos de Maicena“ ausprobieren. Zu guter Letzt möchten wir Sie in der Rubrik *Opinión* (Seite 79) auffordern, uns Ihre Meinung als Leser:innen zu übermitteln. Wir sind an Ihren Erfahrungen als Spanischlehrkraft interessiert und möchten diese nutzen, um Hispanorama im Sinne unserer Mitglieder beständig weiterzuentwickeln.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende und kritische Lektüre!
Ihre Katharina Wieland





10

La familia y la lengua de herencia



34

El motivo del silencio en “Animales domésticos”
de Guillermo Saccomanno

Brief der 1. Vorsitzenden	3
Editorial	6
Call für die XXVIII. <i>Jornadas Hispánicas</i>	7
Themenschwerpunkte Hispanorama Rückschau & Vorschau	54
Impressum	69

Themenschwerpunkt | Tema monográfico

El español como lengua de herencia en Alemania

hrsg. von Marta García García

Marta García García	El español como lengua de herencia en Alemania. Introducción al tema monográfico	8
Ana Gómez-Pavón Durán & Charlotte Blattner	El entorno familiar en los estudios de lengua de herencia	10
Claudia Demkura & Marcela Fritzer	Familias hispanohablantes en Hesse: Análisis de necesidades y propuesta de intervención	15
Francisca Ferre Pérez	Organización bimodal de las clases de ELH en Alemania	20
Rita María Maiz Jiménez	El español como lengua de herencia en Renania del Norte-Westfalia	23
Verónica Sánchez Abchi	Español como lengua de herencia y como lengua segunda: La diferenciación pedagógica en el aula	27
Ericka Pérez Uribe	Propuesta didáctica “En mi familia”	32

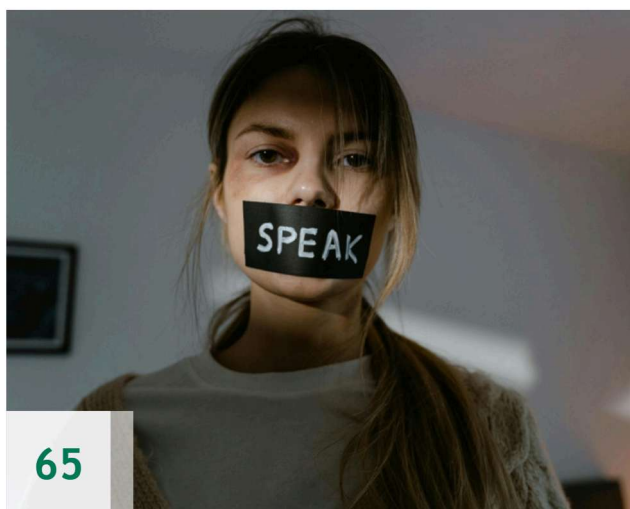
Sprache & Literatur | Lengua y literatura

Gabriel García Fontalvo	Figuraciones del silencio en “Animales domésticos” (1994) de Guillermo Saccomanno	34
-------------------------	--	----



45

El tango – música referencial



65

Demokratiebildung im Spanischunterricht

Kunst, Kultur & Gesellschaft | Arte, cultura y sociedad

María Emilia Nosenzo	Alfajorcitos de Maicena – que no es lo mismo que un alfajor	40
Melanie Arriagada	De “indiferente melodía” a música referencial – O cómo el acompañamiento musical replica, amplifica y complementa las metáforas tangueras en “Barrio de tango”	45

Didaktik | Didáctica

Henning Fredershausen	Schülerbeiträge sind Unterrichtsmaterial	52
Stefanie Mühlbacher	<i>La verdad, merece la pena</i> – Häufige Phraseme des Spanischen und didaktische Implikationen	55
Dominik Wolf	Neues Wörterlernen durch neue Wortschatztests?	60
Jannik Schwebel-Schmitt	<i>¡Viva la democracia!</i> Demokratiebildung im Spanischunterricht	65

Buch- und Filmgesprächen | Reseñas

Rezensionen	70
Abgehört & reingeschaut	75

Nachrichten | Noticias

Meinung / Opinión	79
Kurznachrichten	81



Hier geht es zum Gesamtverzeichnis der Hispanorama-Artikel.
www.hispanorama.de/zeitschrift/artikelverzeichnis